

HERR, gib uns rechten Mut

HERR, erfülle uns mit Deiner Liebe
und entfache in uns das Feuer Deines Geistes.
Sende uns Dein Licht und Deine Wahrheit
und schenke uns Frieden und Heil.
Mache hell unsere Wege
und zeige uns den Weg,
den wir mit Dir gehen sollen.

HERR,,
öffne unsere Augen,
damit sie sehen, was ist;
öffne unsere Ohren,
damit sie hören, was ist;
öffne unseren Mund,
damit sie sagen, was ist
öffne unsere Hände,
damit sie das tun, was zu tun ist;
festige unsere Füße,
damit sie dort hingehen, wo was zu tun ist.

HERR,, gib, dass wir bei all unserem Tun das befolgen,
was Du uns gelehrt und vorgelebt hast:
dass wir uns der Armen und Schwachen annehmen;
den Kranken und Leidenden Mut und Zuversicht zusprechen;
den Hungernden und Durstigen Speise und Trank reichen
und den Obdachlosen eine Bleibe bieten;
den Entrechteten, Verfolgten und Geknechteten beistehen;
den Sprachlosen eine Stimme geben;
den Suchenden einen Weg weisen;
den Traurigen Trost spenden;
den Weinenden die Tränen trocknen;
die Verzweifelten wieder aufrichten;
die Streitenden friedfertig machen.

HERR,, stärke unseren guten Willen
und gib uns hierzu frischen Mut.
Bewahre uns vor allem Ungemach

und begleite uns mit Deinem Segen.

© *Heinz Pangels, 08/2003*

**„Was keine wagt, das sollt ihr wagen“
in: Vertrauter Umgang mit Gott, 1996, Seite 34**

© Heinz Pangels, 2008